



6. Workshop der Erfurter RaumZeit-Gruppe

„Arbeiten vor Ort, Arbeiten am Raum. Geographische Expertisen zwischen den Weltregionen“

2. Dezember 2013 | Forschungszentrum Gotha, Schloss Friedenstern

Programm

9.45 – 10.15 Uhr | Begrüßung und Einleitung
Sebastian Dorsch/Iris Schröder

Sektion 1: Forschen vor Ort, Forschen im Feld – methodische Positionierungen (Moderation: Susanne Rau, Erfurt)

10.15 – 12 Uhr | Michi Knecht: „Vor Ort‘ im Feld?
Zur Kritik und Reakzentuierung
des Lokalen als europäisch-
ethnologischer Schlüsselkategorie“
Einführung von Sebastian Dorsch/
Iris Schröder

Gilles Deleuze/Félix Guattari:
Tausend Plateaus, Kapitel 14: „1440 –
Das Glatte und das Gekerbte“
Einführung von Jörg Dünne, Erfurt

Sektion 2: Afrika in Gotha, Gotha in Afrika – Perspektiven der Forschung (Moderation: Nils Güttler, Gotha)

13.30 – 15 Uhr | Iris Schröder/Claudia Gunkel
(Erfurt/Gotha): Lokales Wissen –
universelle Wissenschaft:
Georg Schweinfurths
völkerkundliche Expertisen

Michael Pesek (Berlin):
Vergessene Imperialisten:
Das Beispiel Richardt Kandt und die
Anfänge deutscher Kolonialherrschaft
in Ostafrika

Sektion 3: Lateinamerika in Gotha, Gotha in Lateinamerika – Perspektiven der Forschung (Moderation: Robert Fischer, Erfurt)

15.30 – 17 Uhr | Florian Heintze/Sebastian Dorsch
(Erfurt) in Diskussion mit Christine
Hunefeldt (San Diego/USA): Lokales
Wissen – Netzwerke(n) – Kartieren:
Geographisches Arbeiten zwischen
Brasilien und dem Perthes-Verlag
Gotha im 19. Jahrhundert

Wolf-Dietrich Sahr (Curitiba/Brasilien):
Verräumlichung und Territorialisierung
– methodische Überlegungen zur
geographisch-historischen Debatte
in Brasilien

ab ca. 17 Uhr | Abschlussdiskussion
(Moderation: Andreas Christoph, Jena)
Einführende Statements

Petra Weigel (Gotha): Perspektiven
der Forschung mit der Sammlung
Perthes

Christian Holtorf (Coburg):
Geographische Expertisen zwischen
den Weltregionen: Die Reflexionsfläche
Arktis

Im Anschluss gemeinsames „konzeptionelles“
Abendessen der Erfurter RaumZeit-Gruppe.

Grundlagentexte können bei Felix Strauch unter der
E-Mail: felix.strauch@uni-erfurt.de abgerufen werden.

Mit Unterstützung der DFG und des Freundeskreises
der Forschungsbibliothek Gotha.

